

solchen, welche die Anlage eigenmächtig ändern oder den Beamten des Werkes den Zutritt wehren oder in anderer Weise den vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandeln, den weiteren Strombezug ohne vorherige richterliche Entscheidung zu sperren. Die Sperrung darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung des Stadtrates und nur nach vorheriger Ankündigung mit wenigstens zweitägiger Frist erfolgen.

Das Elektrizitätswerk ist allein berechtigt, die Zuleitung des Stromes in gesperrten Leitungen wieder herzustellen.

P.

Vorschriften

über Benutzung der öffentlichen u. privaten Feuermelder in Freiberg.

1. **Kennzeichnung der Melder.** Die Feuermelder befinden sich in verschlossenen eisernen Kästchen, welche mit roter Farbe gestrichen und mit der Aufschrift „Feuermelder“ sowie einer laufenden Nummer versehen sind. Die Nummern der einzelnen Melder sind aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich.

2. **Standort der Melder.** Öffentliche Melder sind an folgenden Orten angebracht:

Nr.	Standort.	Nähere Bezeichnung.
1.	Buttermarkt, Ecke Weingasse	am Stadttheater.
2.	Ecke Donats- und Pfarrgasse	am Donatsturne.
3.	Färbergasse, Ecke Jakobigasse	am Hause von Färbermeister Zahn.
4.	Vor dem Meißnertor, Ecke Halsbrücknerstraße	am Nürnberger Hof, rechts der Haustüre.
5.	Mönchsstraße Ecke Untermarkt	am Armenhause, links vom Eingange.
7.	Ecke Weisbach- und Leipzigerstraße	an einem Holzmaste.
8.	Schloßplatz 6, Ecke Kirchgasse	am Silbermannhaus, rechts der Haustüre.
12.	Hospitalweg 3	am Johannishospital, obere Ecke.
13.	Obernhauserstraße 2, Ecke Annabergerstraße	am Hause von Frau Sekretär Junge.
15.	Branderstraße 9	gegenüber dem Fabrikgebäude von E. Leinhaas, an einem Holzmaste.
16.	Am Bahnhof, Ecke Bahnhofstraße	am Fabrikgebäude von Paschke & Co.
18.	Humboldtstraße 60, am Humboldtplatz	am Hause von Sahle & Ficke, rechts der Haustüre.
20.	Bergstiftsgasse 1	an der II. Bürgerschule zwischen den zwei Eingängen.
21.	Frauensteinerstraße, Ecke Schmiedestraße	gegenüber dem Fabrikgebäude von M. Stecher, an einem Holzmaste.
22.	Wernerstraße 1	am Tanneberger'schen Hause, Wernerstr. 1, links der Haustüre.
28.	III. Bürgerschule	links am Eingang, Klosterstraße.

Private Melder sind außerdem vorhanden:

Nr.	Gebäude.	Standort.
6.*	Schloß Freudenstein	im Hofe links vom Eingange.
9.	Königl. Oberhüttenamt, Nonnengasse	in der Hausflur.
10.*	Jägerkaserne	neben der Wachtstube.
11.	Königl. Bergakademie, Akademiestraße	in der Hausflur.
14.	Flachsweberei, Roter Weg	neben dem Kontor.
17.	Bahnhof	Bahnsteig, neben dem Assistentenzimmer.
19.*	Allgem. Knappschaftspensionstasse, Humboldtstraße 13	in der Hausmeisterwohnung.
23.	Bürgerliches Brauhaus	im Sudhause.
24.	Revierhaus	1. Obergeschoß.
25.	frühere Mandisch'sche Druckerei, Rinnengasse	1. Obergeschoß.
26.	Bankgeschäft von Ludwig & Co., Kornegasse	
27.*	Garnison-Lazarett	Parterre.
29.	Porzellanfabrik Kahla	

Die mit * bezeichneten Melder erhalten Telephon.